

Editorial:

Editorial: Wir sind Pro Jugend. Unabhängig. Demokratisch. Weltoffen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

für uns ist die politische Bildung junger Menschen ein wichtiges Thema und gerade hinsichtlich der diesjährigen Bundestagswahl war sie aktueller als je zuvor. Deswegen haben wir Workshops gegeben und sind mit Wahllokalen für die U18-Wahlen unterwegs gewesen.

Außerdem war unser Sommer voller Aktionen für junge Menschen, von denen wir berichten wollen. Ebenso gibt es Abschiede und Begrüßungen von Teammitgliedern.

Diese Themen und noch mehr finden sich auf den nächsten Seiten dieses Newsletters. Viel Freude beim Lesen und Schmökern!

Langweilige Sommerferien? Nicht bei uns!	2
Jugendausschuss Bannewitz meets junge interessierte Menschen	7
Jugendbeteiligung in Dippoldiswalde gestartet	7
48h Aktion	8
U18-Wahl	9
Personelle Veränderungen	10



Langweilige Sommerferien? Nicht bei uns!

Jugendaustausch, Holifestival, Trommel-Workshop, Belantis-Ausflug, Sommerkino, Pflegefreizeiten und noch viel mehr konntet ihr bei uns erleben...

(R)austausch – Jugend gen Müritz!

Bereits Anfang des Jahres 2020 entstand in einer internen Projekt-Gruppe des Pro Jugend e.V. die Idee einer Jugendbegegnung. Gemeinsam mit der Sächsischen Landjugend wurde daraufhin ein Kooperationspartner gesucht, der den Austausch zwischen den jungen Menschen ermöglichen könnte.

Dieses Jahr war es dann soweit und die Fahrt nach Mecklenburg-Vorpommern zum Familienzentrum Mirow konnte in die Wege geleitet und umgesetzt werden. In diesem Familienzentrum gibt es einen offenen Jugendtreff, der regelmäßig von einer festen Gruppe Jugendlicher besucht wird.

Vom 25.07. bis 30.07. ging es für 12 Jugendliche des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zur Jugendbegegnung nach Mirow. Neben der Erholung und vielen Erlebnissen standen das Kennenlernen anderer Kulturen und Gewohnheiten auf dem Plan.

Die folgenden Tage verbrachten wir mit tollen Ausflügen, die wir gemeinsam mit den Jugendlichen ausgesucht und geplant haben – während der gesamten Ferienfreizeit wurde viel Wert darauf gelegt, dass die jungen Menschen an der Tagesgestaltung teilhaben und ihre Wünsche einbringen konnten. So erkundeten wir beispielsweise zusammen per Kanu die Müritz, besuchten die Stadt und das Natur-Erlebnis-Zentrum „Müritzeum“ und wanderten im Müritz-Nationalpark. Zwischen den Jugendlichen aus unserer Region und Mirow hatten sich bereits erste Freundschaften entwickelt und die Jugendgruppen gingen zusammen auf Entdeckungstour. So konnten die Jugendlichen “aus erster Hand” einen Einblick in die Regionalität des Ortes erhalten.

Ihre freie Zeit in der Jugendherberge nutzten die Jugendlichen ganz vielfältig und es wurden die verschiedenen Angebote der Betreuerinnen wie Tischtennis, Badminton, Volleyball oder Kartenspiele gern angenommen.

Nach ein paar schönen spannenden Tagen ließen wir die Reise Donnerstag Abend im Familienzentrum mit selbst zubereiteter Pizza, Stockbrot am Lagerfeuer, sportlichen Aktivitäten, Singen und Tanzen ausklingen. Nach einer herzlichen Verabschiedung und dem Austausch der Kontaktdaten unter den Jugendlichen, ging es zurück zur Jugendherberge.

Am Abreisetag war es den jungen Menschen des Landkreises SOE möglich, zu bestimmten Themen, wie bspw. der Unterkunft, der Organisation, den Inhalten und den Betreuerinnen ein Feedback zu geben. Die Jugendlichen sprachen sich durchweg positiv zu dem abwechslungsreichen Programm und den Besuchen in und mit dem Familienzentrum aus. Nach einem letzten Gruppenbild ging es anschließend Richtung Dippoldiswalde.





Sommerferienaktionen im Sozialraum 2

Auch in und um Dippoldiswalde war in den Sommerferien einiges los! In der ersten Sommerferienwoche wurde es in Dipps so richtig bunt. Vier Tage lang wurde gemalt, skizziert und gesprüht. Das Endergebnis des **Graffiti-Workshops** ist in Dippoldiswalde an der Unterführung der B170 (Am Walksteig) zu bestaunen!

Rhythmische Klänge schallten an einem sonnigen Freitag Vormittag durch den Bürgerpark Bannewitz, in Kooperation mit der dortigen Musik-, Tanz- und Kunstschule fand ein toller, lebhafter **Trommelworkshop** statt.

Am 10.08 fand in Possendorf das **Holi-Festival** statt. Mit schillernden Seifenblasen und vielen unterschiedlichen Farben verbrachten wir einen bunten Tag mit euch!

Ein tierisches Abenteuer erwartete fünf junge Menschen am 18.08 zur **Eselwanderung**. Wir starteten an der Körnermühle und gingen mit drei Eseln eine Wanderung. Auch der aufkommende Regen konnte uns nicht aufhalten. Zu Beginn waren die Esel zwar etwas störrisch, konnten dann aber doch Vertrauen in die jungen Menschen aufbauen und wurden zunehmend zutraulicher. Trotz Regen und nasser Kleidung kamen alle glücklich und zufrieden wieder an & alle wären am liebsten



gleich noch eine Runde mit den Eseln gegangen.

Natürlich kamen ebenfalls wieder die Jugendlichen aus dem **Dirtpark Dippoldiswalde e.V.** auf ihre Kosten. Alle Fahrräder auseinander gebaut und im Bus verstaut, ging es auf in den Trailpark Klinovec. Dort angekommen, erwarteten die Biker mitten im Sommer frische 13° C, Nebel und Regen... Was jedoch selbstverständlich niemanden vom Fahren abhielt – die schlammbespritzten strahlenden Gesichter am Ende des Tages sprachen für sich.. :-)

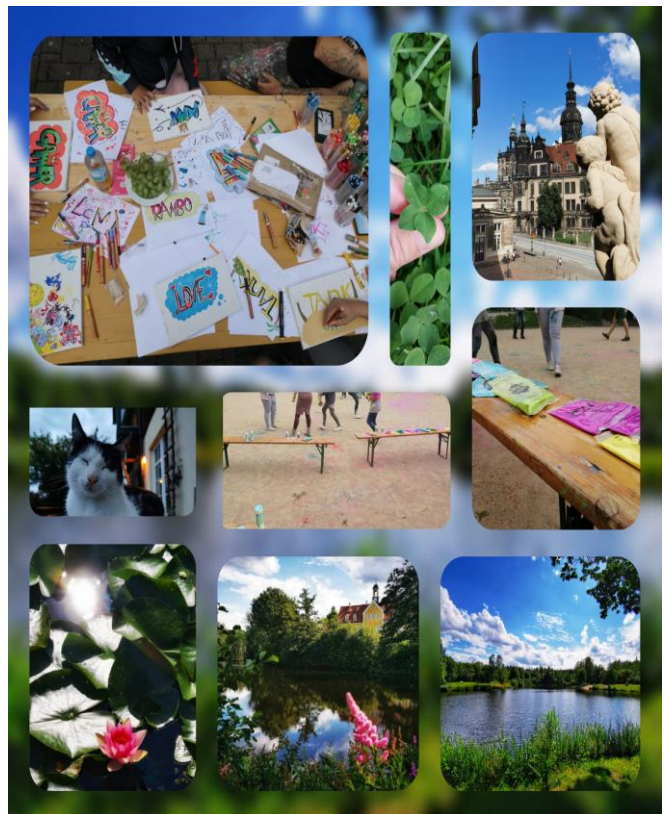


Ab ins Abenteuerreich Belantis

Mit dem Hurrigan rasant in die Tiefe stürzen oder das Tal des Pharaos erkunden – in den Sommerferien war alles möglich! 12 Kinder und Jugendliche verbrachten einen tollen Tag im Freizeitpark Belantis. Wieder einmal überraschte uns dieser Sommer und schenkte uns einen sehr sonnigen und heißen Tag. Gemeinsam starteten wir unser unvergessliches Abenteuer in Dippoldiswalde und ließen es zum Ferienabschluss nochmal richtig krachen. Es wurden reißende Gewässer als Pirat erkundet und das Reich des Sonnentempels entdeckt, gelacht, getobt und erobert. Von der Achterbahnfahrt bis zur entspannten Floßfahrt wurde alles ausprobiert. Ob lustige Fahrräder fahren oder den Hunger beim Picknicken und einer großen Portion Pommes stillen. Dieser Tag brachte tolle Überraschungen mit sich und wird uns allen noch positiv in Erinnerung bleiben.

Pflegefreizeit

Unter anderem vom 25.8. bis zum 27.8.2021 fanden im Jugendfreizeithof Chance 93 e.V. unsere Pflegefreizeiten statt. Gemeinsam mit 12 Kindern im Alter von 8-12 Jahren durften wir eine erlebnisreiche Zeit verbringen. Nach einem entspannten Ankommen auf dem Hof wurde gespielt, gelacht, Pizza bestellt und eine Abendwanderung unternommen. Die erste Nacht war für die jüngsten Kinder sehr aufregend, da sie das erste Mal auswärts schliefen. Am nächsten Morgen wurde sich mit einem leckeren Frühstück für den Tag gestärkt, denn dieser startete mit einem ganz besonderen Zirkus-Abenteuer. Unsere jungen Helden durften sich selbst in der Manege ausprobieren und wurden zu Artisten ihres eigenen Zirkusabenteuers. Gemeinsam mit Ellen wurde sich in Jonglage ausprobiert. Anschließend gab es eine kleine Aufführung bei der jedes Kind seine neuen Fertigkeiten zeigen durfte. Nach einem ausgiebigen Mittagessen erkundeten wir die Abenteuerpfade im Tharandter Wald. Es wurde getobt und gespielt bis es das Wetter nicht mehr so gut mit uns meinte und wir daher über den Holzweg zurück zum Freizeithof wanderten. Das Highlight des Abends war unser Kinderkino, mit Decken, Kuschelkissen und Chips wurde Vaiana geschaut und sich aufgewärmt. Die kommende Nacht und der Vormittag waren schnell um. Mit viel Spaß und kreativen Angeboten verabschiedeten wir uns alle am Freitag ins Wochenende.



Popcorn im Freien

In den Ferien fanden drei Sommerkino's in verschiedenen Facetten statt. Im Kurpark Bärenfels begeisterte "Der kleine Drache Tabaluga" am Vormittag die Kinder der Kita's aus Altenberg und Kipsdorf. Ab Mittag war unser Spielmobil für Klein und Groß mit verschiedenen Outdooraktivitäten und mehreren Kreativangeboten vor Ort.

Am frühen Abend lief nach einem intensiven Regenguss der Familienfilm „Liliane Susewind“ auf der Kinoleinwand. Der Feuerwehrverein des Ortes versorgte die Besucher*innen mit gekühlten Getränken und frisch Gegrilltem. Im August begab sich der Jugendclub Cunnersdorf e.V. mit seinen Gästen auf die Suche nach dem Fisch "Dori" gefolgt vom actionreichen Film "Bumblebee". Der Abschluss unserer Sommerkino-Reihe fand im Jugendclub Hermsdorf n.e.V. statt, bei welchem nicht nur tief in den Ozean geschaut, sondern auch Mut gemacht wurde mit dem Film „Das Leben ist nichts für



Feiglinge“. Bei allen Vorführungen begleiteten wir unserer Kooperationspartner und boten kleine Give-Aways zum Selbstgestalten an. Beide Jugendclubs waren für die erfolgreiche Organisation vor Ort verantwortlich und bekamen viel positives Feedback von den ansässigen Bürger*innen.

Jugendausschuss Bannewitz meets junge interessierte Menschen

Nach einer pandemiebedingten Pause konnte der Jugendausschuss endlich wieder so richtig loslegen! Am 20. Juli hat der Jugendausschuss ein großes Grillen für alle Interessierten veranstaltet. Bei Bratwurst und Capri-Sonne entstanden viele anregende Gespräche und es wurden fleißig Spenden gesammelt. Die Gratis-Bratwurst für alle Jugendlichen unter 25 Jahren lockte viele in den Bürgerpark direkt hinter dem Bürgerhaus in Bannewitz. So konnte der Jugendausschuss seine Arbeit jungen interessierten Menschen vorstellen und vielleicht einige neue Mitglieder gewinnen. Auch das nächste Projekt steht schon in den Startlöchern...dazu mehr in der nächsten Ausgabe vom Newsletter.

Jugendbeteiligung in Dippoldiswalde gestartet

Bereits vor einiger Zeit entstand die Idee, den bisherigen Jugendclubstammtisch der Stadt Dippoldiswalde und deren Ortsteile zu erweitern, und jungen Menschen die Chance auf Beteiligung bei jugendrelevanten Themen im Stadtrat zu ermöglichen. In Kooperation mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Stadtverwaltung Dippoldiswalde gab es Vorgespräche, in denen die Fragen des "Wer", "Wie" und "Wo" geklärt wurden. Die Ortsteile Hennersdorf und Reichstädt wurden seitens der Oberbürgermeisterin Frau Körner vorgeschlagen, um Jugendbeteiligung zu etablieren und dann auf alle weiteren Ortsteile der großen Kreisstadt auszuweiten.

Im Rahmen der 48-h-Aktion fand die Kick-off-Veranstaltung in Hennersdorf statt. Ziel war es, die Wünsche der Jugendlichen für ihr Dorf herauszufinden. Besonders der „Spinn“-Teil des Workshops zeigte wieder, wie kreativ und engagiert junge Menschen in unserem Arbeitsbereich sind. Die weitere Zusammenarbeit mit dem Ortsteil und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung wird zeigen, in welcher Art die Ideen umgesetzt und berücksichtigt werden können. Auch in Reichstädt wird es eine Kick-off-Veranstaltung geben, um gleiches im sonnigeren Teil der Stadt herauszufinden. Wir sind total gespannt und freuen uns auf die Ergebnisse und den weiteren Prozess.



48h Aktion

Here we go – die 48h-Aktion 2021!

Wir starteten in das 14. Jahr der 48h-Aktion im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge – gleichzeitig ist es das 10. Jahr der gemeinsamen Ausrichtung der 48h-Aktion von unserem Trägerverbund Jugendring SOE e.V., dem Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital e.V. und Pro Jugend e.V.. Wir finden: Dies ist ein Grund zum Jubeln!

Viele gemeinsame Jahre, in denen wir Jugendgruppen in ihrem ehrenamtlichen Engagement begleiten und würdigen durften. Ob handwerkliches Geschick beim Bau von Insektenhotels, die In-



standhaltung von Wanderwegen, die Wartung von Bänken in den Gemeinden oder das Umgestalten der Räume eines Jugendclubs – jedes Jahr sind die jungen Menschen mit ihrem kreativen und facettenreichen Engagement in ihren Gemeinden aktiv!

Auch im Jahr 2021 durften wir im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wieder zu einer 48h-Aktion aufrufen. Das Aktionswochenende war dieses Jahr der 08.10.–10.10.21. Wie in den vergangenen Jahren konnten sich alle interessierten Jugendgruppen per Flyer, per Telefon oder per E-Mail für die 48h-Aktion anmelden. Neben

dem Give-Away-Beutel durften natürlich auch dieses Jahr die stylischen Aktions-Shirts nicht fehlen. Und das ist noch nicht alles! Last but not least: Die Ostsächsische Sparkasse Dresden stellt einen Sonderpreis im Bereich Umwelt- oder Tierschutz zur Verfügung! Eine externe Jury wählt im Nachgang unter allen Aktionen ein innovatives Projekt aus, welches mit 250 Euro zusätzlich zu den bestehenden Dankeschön's gewürdigt wird.

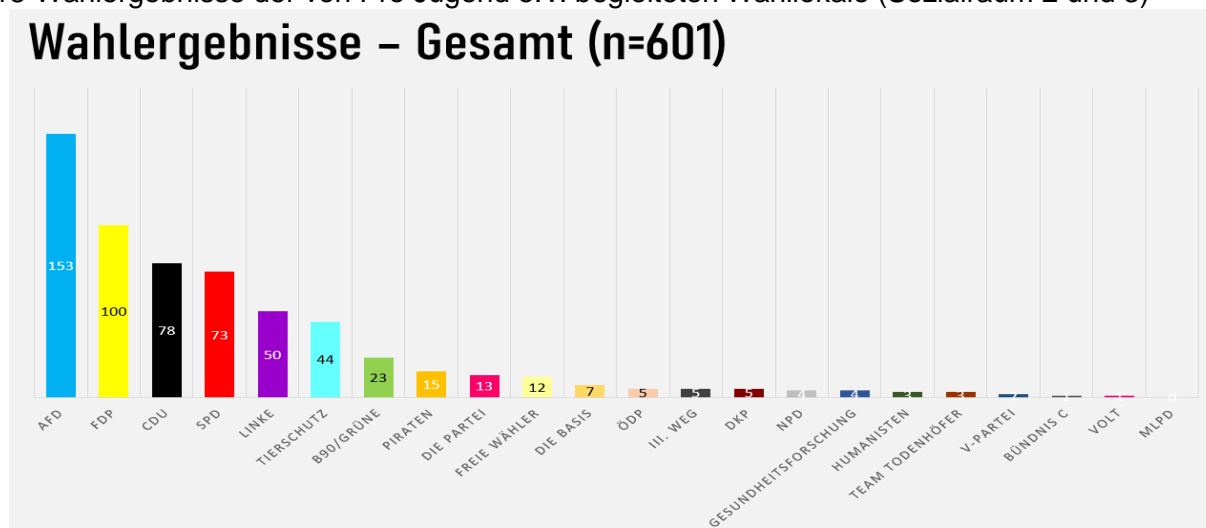
Wir freuten uns über vielseitige, kreative und nachhaltige Projekte!



U18-Wahl

Egal, wo man unterwegs war, es war nicht zu übersehen – die Bundestagswahl stand vor der Tür. Am 26.09. wurden deutschlandweit wieder einmal Millionen von kleinen Kreuzen für die Zukunft gesetzt – zumindest, wenn man das 18. Lebensjahr bereits vollendet hat. Für alle unter 18 gibt es aber zum Glück auch eine Möglichkeit, bei der Wahl eine Stimme zu bekommen. Aus diesem Grund haben wir uns auch dieses Mal wieder am bundesweiten Projekt der U18-Wahlen beteiligt und in unserem Arbeitsgebiet an verschiedenen Orten Workshops durchgeführt und Wahllokale eingerichtet. Insgesamt landeten in unseren Wahlurnen am Ende 601 gültige Stimmen, verteilt auf 13 verschiedene Wahllokale. Die Wahllokale wurden an vielfältigen Orten installiert: An 8 verschiedenen Schulen fanden die Wahlen geschlossen für Schüler und Schülerinnen statt, an diversen öffentlichen Plätzen im Arbeitsgebiet konnte wiederum jeder junge Mensch unter 18 eine Stimme abgeben.

U18-Wahlergebnisse der von Pro Jugend e.V. begleiteten Wahllokale (Sozialraum 2 und 3)



153 der 601 Stimmen und damit etwa 25% gaben die jungen Menschen der Alternative für Deutschland. Mit rund 17% erhielt die FDP in diesem Jahr bei den Jugendlichen einen enormen Aufschwung verglichen mit dem Ergebnis der Landtagswahl 2019, wo sie in Sachsen etwa 4,8% der Stimmen erhielt. Auch die CDU und SPD erhielten mit jeweils 13% (sachsenweit 2019: 10%) und 12% (sachsenweit 2019: 6,8%) mehr Stimmen als bei den letzten Wahlen. Die Linke erhielt 8,3% der Stimmen. Die Tierschutzpartei erhielt 2019 noch keine Stimmanteile, in diesem Jahr taucht sie mit 7,3% der Stimmen als der erfolgreichste „Neueinsteiger“ der Parteien ein. Die Grünen erhielten in vielen Wahlkreisen 2019 noch deutlich über 20% der Stimmen, bei der diesjährigen U18-Wahl in unserem Arbeitsgebiet bekam die Partei 3,8% der Stimmen und scheidet somit an der symbolischen „5%-Hürde“. Die weiteren Ergebnisse könnt ihr der Grafik entnehmen.

Die Ergebnisse der U18-Wahl für die einzelnen Bundesländer und Wahlkreise lassen sich hier im Detail nachlesen: <https://wahlen.u18.org/wahlergebnisse/bundestagswahl-2021>

Wir danken allen jungen Menschen für die Beteiligung und das rege Interesse bei den Workshops!



Personelle Veränderungen

Hallo!

Ich bin Vanessa und arbeite seit dem 01.09.2021 als Schulsozialarbeiterin an der Oberschule in Wilsdruff. Ich habe Sozialpädagogik und Sozialmanagement an der Fachhochschule Dresden studiert. Während meines Studiums habe ich bereits Erfahrungen in verschiedenen Einrichtungen und Institutionen sammeln dürfen und bin in der Schulsozialarbeit hängen geblieben. Hier habe ich mich definitiv gefunden!

Neben meiner Arbeit verbringe ich gern Zeit mit meinen Katzen und Freunden. Natur, Kunst und Kultur sind mir sehr wichtig und prägen meine Persönlichkeit. Ich lerne gern neue Menschen kennen, bin aber auch gern für mich.

Ich freue mich sehr auf meine Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen sowie im Team bei Pro Jugend e.V.!



Hallihallo ihr Lieben,

mein Name ist Jessy. Im Rahmen meines Praktikums darf ich bis Februar Teil des Pro Jugend Teams sein. Bisher engagiere ich mich in dem Projekt „Stadt.Land.Ca\$h“ und endlich erlaubt mir mein Studium, auch hinter die Kulissen des Vereines zu schauen.

In meiner Freizeit war ich oft in einem regionalen Jugendclub der von ProJugend e.V.begleitet wird. Direkt von der ersten Minute an faszinierte mich die Arbeit der Sozialarbeiter*innen. Ein wertschätzender Umgang und interessierte Gespräche brachten mich dann zu dem ehrenamtlichen Projekt. Quasi legte ProJugend e.V. den Grundstein für meine berufliche Ausbildung.

Mir ist es wichtig Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in jeder Lebenslage zu unterstützen und diese teilweise auf die Zukunft vorzubereiten. Gerade in der Jugendphase passieren unendlich viele Dinge gleichzeitig und nicht immer können die Lehrer*innen und Eltern weiterhelfen.

An diesem Punkt möchte ich ein offenes Ohr leihen und alles in die Wege leiten, um eine Lösung zu



finden.

Von dem Praktikum erhoffe ich mir viele wertvolle und neue Erfahrungen mitzunehmen und abwechslungsreiche sowie spannende Projekte in den verschiedenen Sozialräumen zu erleben. Genauso freue ich mich den „Alltag“ der Mitarbeiter*innen kennenzulernen und aktiv bei Pro Jugend e.V. eingebunden zu sein.

Hallo an Alle!



Ich bin Juliane und bin seit dem 01. Oktober 2021 Teil des Pro Jugend e.V. Teams. Vorrangig wird man mich im Sozialraum 3 in Altenberg, Glashütte, Müglitztal und Hermsdorf/Erzgebirge antreffen.

Bis vor Kurzem habe ich in einer Wohngruppe für Kinder und Jugendliche gearbeitet und habe im Bereich der stationären Hilfen zur Erziehung mein Studium dieses Jahr erfolgreich beendet.

In meiner Freizeit treffe ich mich sehr gern mit meiner Familie oder mit meinen Freunden und verbringe die Zeit oft in der Natur. Wenn ich nicht draußen unterwegs bin, backe ich gern (am liebsten Kuchen oder Muffins mit ganz viel Schokolade) oder tanze wild durch die Gegend.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Euch und auf viele neue Aufgaben, Erfahrungen und Herausforderungen.

Bis bald!



Hallo an alle Leser*innen,

mein Weg bei Pro Jugend e. V. endet nun zum 30.09.2021. Während der 6 Monate erlebte ich einige Herausforderungen, setzte kreative Ideen um und erfreute mich an Entwicklungen im Kinder- und Jugendtreff in Wilsdruff. Dennoch bemerkte ich Differenzen in der Arbeit und meinen individuellen Erwartungen.

Vielen Dank für die Chance und das Interesse an einer gemeinsamen Arbeit.

Vielleicht sieht man sich bei der ein oder anderen Fortbildung wieder.

Alles Gute an das Team!

Carolin Pollack



Die Reise geht weiter!

Im Mai 2019 begrüßten wir unseren geschätzten Kollegen André Buder als neuen Schulsozialarbeiter an der Oberschule Geising. Er brachte frischen Wind in unsere Riegen der Schulsozialarbeit und hinterlässt bei den Schüler*innen in Geising und den Kolleg*innen einen positiven, bleibenden Eindruck voller Tatendrang und VIEL Humor!

Am 31.08. trat André die Weiterreise auf seiner beruflichen Laufbahn an – Wir wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Weg und hoffen, dass sich unsere Wege hier und da mal wieder kreuzen werden. Danke für alles, André!



#Abschied

Nach 8,5 Jahren in der mobilen Sozialen Arbeit ist es für mich Zeit zu gehen. Eine tolle und crazy Zeit mit zahlreichen und tollen Begegnungen, Möglichkeiten und Aktionen, die ich bei Pro Jugend e.V. erleben, begleiten, initiieren und genießen durfte, liegt hinter mir. Was soll man da anderes sagen als: Danke! Danke! Danke!

Danke für die Offenheit und das Engagement junger Menschen, welche diese Arbeit so toll machen.

Ich bedanke mich bei den wundervollen Kolleg*innen und auch ehemaligen Mitarbeitenden mit denen ich diese Zeit verbringen durfte. Ich danke auch all den anderen Menschen, mit denen ich in irgendeiner Art und Weise während dieser Zeit zusammenkommen und arbeiten durfte. Ich nehme so viel mit und hoffe, dass auch das ein oder andere bleibt.

Vielleicht begegnet man sich ja an anderer Stelle nochmal.

Viele Grüße Max



Es grüßen Sie und Euch ganz herzlich

Jenny Kern / Saskia Pöthig / Barbara Graumann
(Pro Jugend e.V. / Öffentlichkeitsarbeit)

Dieser Newsletter erscheint dreimal pro Jahr und informiert über aktuelle Entwicklungen bei Pro Jugend e.V. mit Sitz in Dippoldiswalde. Es ist uns wichtig, mit diesem Newsletter viele zu erreichen. Wir wollen aber keineswegs irgendjemandem auf die Nerven gehen. Es kann schon mal passieren, dass jemand in den Verteiler gerät, der mit diesen Informationen nun wirklich nichts anfangen kann. Wer sich von diesem Newsletter also belästigt fühlt, meldet sich bitte per kurzer Mail an kontakt@projugendev.de und wird umgehend aus dem Verteiler gestrichen. Versprochen.

